



Mangas online bestellen?
Klick hier...

Rezensionen Top News Portraits Online-Comics Specials Impressum

Home > Specials > Comictage Köln 2003 > Interview mit Jan & Stefan Dinter (Zwerchfell Verlag)

Specials

Comictage Köln 2003

Comiczeichner lassen die Hosen runter

Mutterficker, Ischen und der belgische Generalkonsul

Interview mit Constanze Döring (Kölner Comic Tage)

Interview mit Eckart Breitschuh ("Wanda Caramba")

Interview mit Sascha Thau ("Kosmopolit")

Interview mit Jan & Stefan Dinter (Zwerchfell Verlag)

Comictage Köln 2003 - Interview mit Jan & Stefan Dinter (Zwerchfell Verlag)

Die Brüder Jan (JD) und Stefan Dinter (SD) sind Redakteure bei Zwerchfell Comics und (zusammen mit dem 3. Dinter-Bruder Matthias) die Macher der Cartoon-Serie "Die Kleinen Mutterficker".

Jan Dinter: Bier macht kreativ.

SPLASH: Ich habe da was läuten gehört, dass ein "Mutterficker" -Film in Planung ist...

JD: Wir haben die Lizenz-Rechte für einen Kino-Film, einen abendfüllenden Zeichentrickfilm, verkauft. Inklusiv aller Merchandising-Rechte und weiterer Vermarktungsrechte, bis auf den Comic.

SD: Beim Merchandising haben wir auch noch Nebenrechte...

JD: Wir haben das Ding verkauft an eine Produktionsfirma, für die Matthias [Dinter] schon eine ganze Menge Drehbücher geschrieben hat. Die haben die Filmrechte bekommen und wollten damit eigentlich einen Zeichentrickfilm drehen.

SPLASH: Aber?

JD: Es liegt daran dass...[zu Stefan] Darf man das überhaupt erzählen?

SPLASH: Erzählt nur, was Ihr später auch lesen wollt...

SD: Es liegt im Moment auf Eis.

JD: Die Firma hat auch die beiden "Erkan Und Stefan" -Filme gemacht und wollte jetzt einen dritten produzieren und zwar einen Zeichentrickfilm. Dafür haben sie aber nicht die nötige Filmförderung gekriegt und sich dann gedacht, wenn der "Erkan und Stefan"

-Trickfilm schon nicht läuft, dann wird das mit den "Mutterfickern" eh nichts. Wir hoffen immer noch, aber man muss halt abwarten. Falls sich jemand anders dafür interessiert, könnte er der Produktionsfirma auch die Rechte abkaufen.

SD: So wie die Rechte liegen, haben die für fünf Jahre die Option, den Film zu machen.

SPLASH: Anderes Thema: Was gibt es 2003 vom Zwerchfell-Verlag?

JD: 15 Jahre Zwerchfell, das ist das Wichtigste! Das ist eine lange Zeit und das wird gebührend gefeiert. Was die Leserschaft nicht mitkriegt, ist dass wir unser eigenes Verlagstreffen machen und uns die Kante geben. [lacht] Das eigentliche Highlight sollte "Held" werden, woraus jetzt dummerweise nichts wird, weil Flix ausgestiegen ist. Das heißt, was auf uns zukommt, sind die weiterlaufenden Serien: "Grimm" läuft natürlich weiter. Von den "Mutterfickern" wird es ein neues Heft geben und zwar, wie letztes Mal auch, mit den gesammelten Strips aus der YAM. Naomi Fearn wird wieder "Zuckerfisch" machen, sitzt aber auch an einem neuen Projekt, das unter dem Arbeitstitel "Dirt Girl" läuft. Da hängt sie zwar schon arg im Verzug, aber wenn es was wird, ist es auf jeden Fall eine feine Sache, denke ich.

SPLASH: Dann habe ich auch noch von Paul Hoppe gehört...

JD: Paul Hoppe ist unser Ersatzmann für Flix. Wir müssen ja irgendwie die Lücke füllen, gerade weil auch eine [Signier-] Tour ansteht.

SD: Der hatte sich in Erlangen vor drei Jahren schon mal gemeldet mit einer Idee und hat dann beim Comic Salon letztes Jahr ein ausgearbeiteteres Konzept mitgebracht. Darauf haben wir ihn jetzt angesprochen.

JD: Es kommt auch endlich mal wieder was von Isabel Kreitz. Und was wir noch vorhaben als Produkt,



Zeichentrick im TV:

» Zeichentrick-Tipps für Heute

» Programmübersicht

powered by: TVInfo.de

Was läuft

Sender:

Genres:

Suche im TV-Programm:

das aber noch nicht steht, ist das 100. Heft. Wir wissen noch nicht, wie es aussehen soll, aber es wäre schön, zum fünfzehnjährigen Jubiläum ein Heft zu machen, wo von allen was drin ist. Noch schöner wäre es, wenn das auch gleichzeitig das 100. Zwerchfell-Heft wäre.

SPLASH: Was erwartet uns bei Eurer "Monsters Of Comic" -Tour?

JD: Kurz und knapp - Fünf Zeichner, acht Städte, eine Tour! Fest teilnehmend sind Naomi Fearn und Sascha [Thau]. Nachdem Flix weggefallen ist, sind Stefan [Dinter] und ich als Ersatz-Leute dabei und Paul Hoppe als Special Guest. Die Idee ist, nicht nur Signier-Termine zu machen, sondern mehr Aufmerksamkeit zu bekommen und Abends jeweils noch eine Party zu veranstalten. Das Konzept wird dadurch noch besser, dass zu den jeweiligen Signier-Terminen andere Zeichner aus der Region dazu kommen. Wenn wir in Hamburg sind, natürlich Eckart Breitschuh und Isabel Kreitz. In München Uli Österle und Boris Kiselicki. Wir setzen darauf, dass das Ganze dadurch, dass es eine Tour ist, ein bisschen mehr Charakter bekommt und dadurch auch die entsprechende Presse-Aufmerksamkeit. Bis jetzt stecken wir da eigentlich nur Geld rein, wir hoffen natürlich, dass es sich auch ein bisschen rentiert, das wäre schön. Beim Comic-Verkauf läuft wissen wir ja wie es läuft, vielleicht verdienen wir noch ein bisschen an den Bierchen, die wir auf den Partys verkaufen [lacht].

Andreas Völlinger



Eine Produktion der **NeuroSyn Virtual Solutions**.
Copyright © 2001 **Splashp@ges** - Impressum



Das Splash-Netzwerk: **Splashp@ges** - **Splashmovies** - **Splashgames** - **Comicforum** - **Comicirc**
Unsere Kooperationspartner: **T-Online** - **Web.de** - **Graphic Attack** - **Comic Action 2001** - **Comickeeper** - **IG 4**